



# Angebote für Kindertagesstätten

## Natur erleben, forschen und experimentieren

Sie möchten zusammen mit Ihrer Kindergruppe den Wald erkunden, die Geheimnisse von Bach und Teich lüften, eine Papierwerkstatt einrichten oder mit den Kindern Experimente durchführen?

Das Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro bietet in Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachbereichen der Landeshauptstadt Hannover - insbesondere den Fachbereichen Umwelt und Stadtgrün, Wirtschaft sowie Gebäudemanagement -, der Stadtentwässerung Hannover, der Abfallwirtschaft Region Hannover sowie verschiedenen Einrichtungen und Vereinen der Stadtgesellschaft **betreute Werkstätten, Fortbildungen und Beratung** zu verschiedenen Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen für Kindertagesstätten aller Träger im Stadtgebiet Hannover an.

Die Werkstätten sensibilisieren für einen sorgsamen Umgang mit Natur und Umwelt und nachhaltige Verhaltens- und Handlungsweisen. Sie zeichnen sich durch einen handlungsorientierten und spielerischen Ansatz aus und werden entweder auf Grünflächen oder an Gewässern im Umfeld der Kindertagesstätte oder in der Einrichtung selbst durchgeführt. Die Werkstätten werden dem Alter der Kinder angepasst, Inhalt und Dauer können individuell abgesprochen werden.

Die Unterrichtsangebote finden Sie auch im Internet über nebenstehenden QR-Code bzw. unter [www.hannover-nachhaltigkeit.de](http://www.hannover-nachhaltigkeit.de) (Link „Bildungsangebote für Schulen und Kitas“).



Begleitmaterial wie Broschüren, Bücher- und Experimentierkisten, Erkundungsrucksäcke etc. finden Sie in der Broschüre „**Zukunft gestalten**“, die wir Ihnen gerne kostenlos zuschicken, oder im Internet.

Bitte bestätigen Sie auf dem Dokumentationsbogen mit Ihrer Unterschrift, dass das Bildungsangebot durchgeführt wurde. Dieser wird Ihnen von dem\*der Referent\*in vorgelegt. Wir freuen uns, wenn Sie zudem den Evaluationsbogen ausfüllen.

**Kostenbeitrag:** Viele Angebote sind kostenlos, für alle anderen ist ein Kostenbeitrag von 2,00 Euro pro Kind zu zahlen. Für Kinder mit Aktivpass ist die Teilnahme kostenlos. In einigen Fällen fallen Kosten für Material oder Lebensmittel an. Der\*die Referent\*in vermerkt den gezahlten Betrag auf dem Dokumentationsbogen, ggf. auch die Aktivpass-Nummern.

### Hinweis zu den Verhaltensregelungen im Rahmen der Covid-19-Pandemie:

Bitte informieren Sie die Referent\*innen im Vorfeld über die in Ihrer Einrichtung geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen. Für die Einhaltung der Regelungen ist grundsätzlich die anfragende Einrichtung zuständig, die Referent\*innen können diese Aufgabe nicht übernehmen!

Die Bildungsangebote nehmen Bezug auf die "Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung", die 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet wurde. Sie umfasst 17 globale Nachhaltigkeitsziele, die sogenannten "Sustainable Development Goals" (SDGs), zu deren Umsetzung sich die Nationalstaaten verpflichtet haben - so auch Deutschland.

Im März 2016 hat der Rat der Landeshauptstadt Hannover beschlossen, die Agenda 2030 auf lokaler Ebene umzusetzen.

### 2022 stehen insbesondere folgende SDGs im Fokus:

- **SDG 12:** Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen
- **SDG 13:** Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

Weitere Ausführungen dazu finden Sie auf der letzten Seite.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern viel Freude und viele gute Erkenntnisse bei den Angeboten!

**Ihr Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro**

**Stand: März 2022**

**LANDESHAUPTSTADT HANNOVER - Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro**



# Werkstätten

## Wasser

### Experimentierwerkstatt Wasser

Welche Eigenschaften hat Wasser? Warum schwimmen manche Dinge und andere nicht? Anhand einfacher Versuche ergründen die Kinder Phänomene ihrer Umwelt. Außerdem gehen sie den Fragen nach: Was bedeutet Wasser für uns und warum ist ein sparsamer Verbrauch wichtig? Die Kinder setzen sich mit dem Thema Wasser auseinander und eignen sich erste Grundkenntnisse im naturwissenschaftlichen Arbeiten an.

**Zeitungfang:** max. 3 Stunden; größere Gruppen werden geteilt (2 x ca. 1,5 Std.), kleinere Gruppen ca. 2 Std.

**Ort:** in der Kindertagesstätte

**Kosten:** 2,00 Euro pro Kind

**Betreuung:** Naturfreundejugend Niedersachsen e. V.

**Kontakt:** Annette Greten-Houska, Tel.: 0511/519 60 67 10 (Bürozeiten: Mo-Fr 8.30-12 Uhr),

E-Mail: [greten-houska@nfj-nds.de](mailto:greten-houska@nfj-nds.de)



Foto: Hermann Krekeler

### 3 Experimente zum Thema Wasser

Wasser ist ein faszinierendes Element. Mal ist es fest, mal flüssig und mal gasförmig, kann enorme Kräfte entwickeln und ist unser wichtigstes Lebensmittel. Wie kann man das besser feststellen, als wenn man selbst Versuche mit dem Wasser anstellt.

Drei Versuche können durchgeführt werden:

- Wasser filtern – Wie wird verschmutztes Wasser wieder sauber?
- Wasserkreislauf – Hier dreht sich alles im Kreis!
- Wasser hat eine Haut – Warum können Büroklammern schwimmen?

**Zeitungfang:** 1 Vormittag

**Ort:** Werk-statt-Schule, Kniestr. 10, Hannover-Nordstadt

**Kostenbeitrag:** es fallen keine Kosten an

**Betreuung:** Werk-statt-Schule e. V., Marina Stegić,

**Kontakt:** Tel.: 0511/44 98 96-16 (Mo und Fr; AB), E-Mail: [m.stegic@werkstattschule.de](mailto:m.stegic@werkstattschule.de)

### Folgendes Bildungsangebot ist zur Zeit leider nicht buchbar:

#### Auf der Spur der Wasserbewohner

In Teichen und Bächen gibt es jede Menge Getier zu beobachten. Die Kinder keschern und betrachten die gefangenen Tiere und finden anhand einfacher Bestimmungsbögen deren Namen heraus. Spiele führen Kinder an das Thema Wasser heran und vermitteln richtiges Verhalten an Gewässern.

**Zeitungfang:** etwa 3 Stunden

**Ort:** Gewässer nach Absprache

**Kostenbeitrag:** 2,00 Euro/Kind

#### Unterstützendes Material:

Aktivkiste, Erkundungsrucksack und Experimentierkiste „Wasser“ sowie Kescher zur kostenlosen Ausleihe, Broschüren „WasserExperimente“, „WasserRucksack“, „Versuch macht klug!“ etc. Informieren Sie sich beim Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro (Kontakt siehe unten).

## Luft

### Experimentierwerkstatt Luft

Luftforscher aufgepasst! Luft ist federleicht und manchmal bärenstark! Welche Eigenschaft hat Luft und warum ist sie für unser Leben so wichtig? Diese und viele weitere Fragen werden anhand einfacher Versuche ergründet. Die Kinder setzen sich spielerisch mit dem Thema Luft auseinander und gehen ihrem natürlichen Forscherdrang nach.

**Zeitumfang:** max. 3 Std.; größere Gruppen werden geteilt (2 x ca. 1,5 Std.), kleinere Gruppen ca. 2 Std

**Kosten:** 2,00 Euro pro Kind

**Betreuung:** Naturfreundejugend Niedersachsen e. V.

**Kontakt:** Annette Greten-Houska, Tel.: 0511/519 60 67 10

(Bürozeiten: Mo-Fr 8.30-12 Uhr),

E-Mail: [greten-houska@nfj-nds.de](mailto:greten-houska@nfj-nds.de)

#### Unterstützendes Material:

Experimentierkiste „Wasser“ zur kostenlosen Ausleihe, Broschüre „Versuch macht klug!“. Informieren Sie sich beim Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro (Kontakt siehe unten).

## Boden, Tiere und Pflanzen, Natur erkunden

### Als Boden- und Baumforscher unterwegs

Als Umweltdetektive erforschen wir den Waldboden und die Geheimnisse des Waldes. In der Becherlupe schauen wir uns die Bodentiere an. Wie sehen Schnecken, Tausendfüßler oder Spinnen aus und was macht sie so besonders? Wir schauen uns die Bäume an und finden heraus, wie man sie voneinander unterscheiden kann. Und wir erleben den Wald mit allen Sinnen.

**Zeitumfang:** 3 Stunden

**Ort:** Waldstück nach Absprache

**Kostenbeitrag:** 2,00 Euro pro Kind

**Betreuung:** Naturfreundejugend Niedersachsen e. V.

**Kontakt:** Annette Greten-Houska, Tel.: 0511/519 60 67 10 (Bürozeiten: Mo-Fr 8.30-12 Uhr),

E-Mail: [greten-houska@nfj-nds.de](mailto:greten-houska@nfj-nds.de)



### Natur überall und kreativ erleben

Warum in die Ferne schweifen? Auch in der unmittelbaren Umgebung der Kindertagesstätte findet man Tiere und Pflanzen: In verschiedenen Nischen kann man Spinnen beobachten, unter Laub und Steinen findet man Asseln, Tausendfüßler und Regenwürmer, in Pflasterritzen behaupten sich Löwenzahn und Gänsefuß und an Bäumen sitzen Moose und Flechten. Wir beobachten die Tiere und die Natur und sind auf vielerlei Art kreativ. In Absprache mit der Einrichtung ist der Bau eines Unterschlupfes für Tiere möglich.

Wenn die Gegebenheiten dafür vorhanden sind, kann dieses Angebot auf dem Gelände der Einrichtung stattfinden, andernfalls wird die nächstgelegene Grünfläche aufgesucht.

**Zeitumfang:** 3 Stunden

**Ort:** Gelände und Umgebung der Kindertagesstätte

**Kosten:** 2,00 Euro pro Kind

**Betreuung:** Naturfreundejugend Niedersachsen e. V.

**Kontakt:** Annette Greten-Houska, Tel.: 0511/519 60 67 10 (Bürozeiten: Mo-Fr 8.30-12 Uhr),

E-Mail: [greten-houska@nfj-nds.de](mailto:greten-houska@nfj-nds.de)

## Das Grün um die Ecke

Vier städtische Gärten und ein Wald stehen im Mittelpunkt dieser Stadtteilerkundungen. Lili Löwenmaul und Claudius Immergrün präsentieren Geschichte und Geschichten zum Anfassen und Mitmachen. Mit Erzählungen, Rätseln, kleinen Experimenten und Übungen für alle Sinne geht es auf Tuchfühlung mit den grünen Inseln „um die Ecke“.

Mögliche Führungen:

- Hermann-Löns-Park (Kleefeld): Wasserwurzeln, weite Wiesen und ein berühmter Heidedichter
- Willy-Spahn-Park (Ahlem): Liebesäpfel, Graf Moltke, Dinosaurier und brennender Kalk
- Hinüberscher Garten (Marienwerder): Druidenaltar und Hexenturm
- Von-Alten-Garten (Linden): Ritter, Fürsten, Lindener Samt und alte Bäume
- Eilenriede (List): Von verzauberten Statuen, Holzwächtern und einem kostbaren Geschenk

**Zeitumfang:** 2-2,5 Stunden

**Kosten:** 2,00 Euro pro Kind

**Betreuung:** Büro für Naturetainment, Lili Löwenmaul und Claudius Immergrün

**Kontakt:** Tel.: 0511/228 14 71, E-Mail: [info@lili-claudius.de](mailto:info@lili-claudius.de)

### Unterstützendes Material:

Bildungskisten „Wald“ und „Artenvielfalt“ sowie Erkundungsrucksack „Wald“ zur kostenlosen Ausleihe, Broschüre „WaldErkundungen“ etc. Informieren Sie sich beim Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro (Kontakt siehe unten).

## Abfall, Kompost und Recycling

### Die wunderbare Welt der Krabbeltiere

Wir untersuchen Komposterde und erforschen mit Becherlupen das geheime Leben vom Regenwurm und seinen Freunden. Dabei stellen wir uns folgende Fragen: Was ist eigentlich „Erde“? Wie entsteht sie? Wie sehen die Tiere unter der Erde aus und wie heißen sie? Zum Abschluss zeichnen wir die Tiere, die wir gefunden haben. Bitte Malblöcke und Malstifte mitbringen!

**Zeitumfang:** ein Vormittag

**Ort:** Werk-statt-Schule, Kniestr. 9/10, Hannover-Nordstadt, nach Absprache auch in der Einrichtung möglich

**Kosten:** es fallen keine Kosten an

**Betreuung:** Werk-statt-Schule e. V., Marina Stegić

**Kontakt:** 0511/44 98 96-16 (Mo und Fr; AB), E-Mail: [m.stegic@werkstattschule.de](mailto:m.stegic@werkstattschule.de)

### Abfall - zu schade zum Wegschmeißen

Beim Sortieren von Abfall lernen die Kinder wieder verwertbare Materialien wie Papier, Metall und Kunststoffe kennen und sehen, wie wenig Restabfall übrigbleibt. Durch die Wertstofftrennung und das Recycling kann man wertvolle Rohstoffe sparen. Der Stoffkreislauf wird den Kindern zum Beispiel beim Recycling von Kunststoff verständlich gemacht, es werden aber auch konkrete Möglichkeiten der Abfallvermeidung und eines nachhaltigen Konsums besprochen. Und schließlich lernen die Kinder die regionale Abfallentsorgung und -verwertung kennen.

**Zeitumfang:** ein Vormittag

**Kosten:** es fallen keine Kosten an

**Ort:** Werk-statt-Schule, Kniestr. 9/10, Hannover-Nordstadt, nach Absprache auch in der Einrichtung möglich

**Betreuung:** Werk-statt-Schule e. V., Marina Stegić

**Kontakt:** 0511/44 98 96-16 (Mo und Fr; AB), E-Mail: [m.stegic@werkstattschule.de](mailto:m.stegic@werkstattschule.de)

**Kooperationspartnerin:** Abfallwirtschaft Region Hannover (aha)

### Unterstützendes Material:

Bildungskisten „Müll & Abfall“ und „Kompost, Boden und Garten“, Abfall-Angelspiel, Ausstellung „Die Natur kennt keine Abfälle“ zur kostenlosen Ausleihe, diverse Broschüren. Informieren Sie sich beim Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro (Kontakt siehe unten).

## Papier

### Papierschöpfen und Präsentation „Kanada“

Wir nehmen die Kinder mit auf eine spannende Reise in den Great Bear Rainforest, einem einzigartigen kanadischen Küstenregenwald. Dieses Beispiel bietet die Möglichkeit, komplizierte Zusammenhänge des Themas Papier kindgerecht darzustellen (Dauer des Vortrages: 0,5 Stunden). In der Papierwerkstatt erfahren Kinder anschaulich, was unsere Taschentücher oder Mal- und Bastelpapiere mit den letzten Urwäldern der Erde zu tun haben und wie wir diese sowie die dort lebenden Tiere, Pflanzen und Menschen schützen können. Anschließend lernen die Kinder die Kunst der Papierherstellung praktisch kennen: Sie stellen Pulpe her, schöpfen und gießen Papier, pressen und trocknen es und probieren viele Arten der Gestaltung aus.



**Zeitumfang:** 2-2,5 Std.

**Ort:** in der Kindertagesstätte

**Kosten:** es fallen keine Kosten an

**Betreuung:** Bürgerinitiative Umweltschutz e. V., Ralf Strobach

**Kontakt:** 0511/44 33 03; E-Mail: [papier@biu-hannover.de](mailto:papier@biu-hannover.de)

**Kooperationspartner:** Bürgerinitiative Umweltschutz e. V.



[www.blauer-engel.de/uz14b](http://www.blauer-engel.de/uz14b)

Wer Produkte aus Recyclingpapier verwendet, leistet einen Beitrag zum Schutz der Urwälder und des Klimas. Recyclingpapier spart bei der Herstellung gegenüber Frischfaserpapier 60% Energie und Wasser. Es hat eine helle Papierqualität, ist tintenfest und gut für Kopierer und Drucker geeignet. Der Blaue Engel garantiert die Herstellung aus Altpapier, die umweltschonende Produktion und die gute Qualität.

#### Unterstützendes Material:

Bildungskiste „Papier“ und Papierschöpfset zur kostenlosen Ausleihe, div. Broschüren und Unterrichtshilfen. Informieren Sie sich beim Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro (Kontakt siehe unten).

## Gesunde Ernährung

Die folgenden zwei Bildungsangebote sind zur Zeit leider nicht buchbar:

### Brötchenbacken experimentell

Wie kommen die Löcher in die Frühstücksbrötchen? Um das herauszufinden, bereiten die Kinder in kleinen Gruppen einen Hefeteig zu, kneten und formen kleine Brötchen. Diese dürfen kurz an einem warmen Ort „ausruhen“. Währenddessen werden die Kinder aufgefordert, die Teiglinge mit Forscheraugen zu beobachten, was mit ihnen passiert. Wer macht sich da im Teig breit? Die Kinder untersuchen einige Teigstücke eingehend, sammeln Erklärungsideen und tauschen ihre Vermutungen aus.

Ein kleines Hefeexperiment, das die Kinder in Gruppen selbst durchführen können, erklärt das rätselhafte Wachsen der Brötchen und die Blasen im Teig anschaulich.

Klar, dass da am Ende die Brötchen besonders gut schmecken!

**Zeitumfang:** 2 Stunden

**Kosten:** etwa 2,00 Euro pro Kind für Lebensmittel/Material

**Ort:** in der Kita, (falls vorhanden) in der Kinderküche



Foto: LHH

### Heute machen wir unser Essen selbst!

Ob selbstgebackene Brötchen zum Frühstück, Ofenkartoffeln oder -gemüse mit einem Quark-Dip zum Mittagessen oder einen Obstsalat zur Teezeit, in Kindertagesstätten beteiligen sich die Kinder sehr gerne an der Zubereitung ihrer Mahlzeiten. Bei der Herstellung kleiner Speisen wird die pädagogische Arbeit zum Thema Ernährungs- und Verbraucher\*innen-Bildung ganz praktisch unterstützt. Es ist möglich, einen Fokus auf die Herkunft der verwendeten Lebensmittel zu legen. So kann beispielsweise mit Vorschulkindern die Herkunft der Obstsorten für einen „globalen“ Obstsalat ergründet und auf einer Weltkarte verortet werden.

**Dauer:** 2 Stunden

**Kosten:** etwa 1-2 Euro pro Kind für Lebensmittel/Material (je nach Rezept)

**Ort:** in der Kita, (falls vorhanden) in der Kinderküche



Foto: Bildungswerk Kronsberg hof gGmbH

## Energie

### Experimentierwerkstatt Energie

Anhand einfacher Versuche zum Thema Energie können die Kinder Phänomene ihrer Umwelt ergründen. Sie bekommen ein Verständnis für verschiedene Formen von Energie(-gewinnung) und können mit Sonnen-, Wind- und Wasserenergie experimentieren. Bei einem Rundgang durch die Kita wird überlegt, für welche Zwecke Energie benötigt wird und wo es Möglichkeiten der Energieeinsparung gibt.

**Zeitungfang:** 2-3 Stunden

**Ort:** in der Kindertagesstätte

**Kosten:** 2,00 Euro pro Kind

**Betreuung:** Naturfreundejugend Niedersachsen e. V.

**Kontakt:** Annette Greten-Houska, Tel.: 0511/519 60 67 10

(Bürozeiten: Mo-Fr 8.30-12 Uhr),

E-Mail: [greten-houska@nfj-nds.de](mailto:greten-houska@nfj-nds.de)



Foto: Hermann Krekeler

#### Unterstützendes Material für Vor- und Nachbereitung:

Experimentierkiste „Energie“ zur kostenlosen Ausleihe, Broschüre „Versuch macht klug!“. Informieren Sie sich beim Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro (Kontakt siehe unten).

## Beratung

### Umweltfreundliche Schultasche / Umweltfreundlicher Schultag

Jedes Jahr stehen Eltern vor der Frage, wie sie die Schultasche für die Einschulung ihrer Kinder packen sollen, welche Pausen-verpflegung den Kriterien einer gesunden Ernährung entspricht und wie man den Schulweg sicher und umweltfreundlich organisieren kann. Bei der Auswahl der Schulmaterialien beispielsweise sollte nicht nur der Geldbeutel entscheiden. Viele Materialien belasten in der Herstellung die Umwelt, haben eine kurze Lebensdauer und landen schnell auf dem Müll. Einige Dinge sind zudem gesundheitlich bedenklich.

Wir bieten Ihnen eine Beratung beispielsweise im Rahmen eines Elternabends an.

**Zeitungfang:** max. 1 Stunde

**Ort:** in der Kita

**Kosten:** es fallen keine Kosten an

**Kontakt:** Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro, Udo Büsing, Tel. 0511/168-4 65 96,

E-Mail: [nachhaltigkeit@hannover-stadt.de](mailto:nachhaltigkeit@hannover-stadt.de)



#### Unterstützendes Material:

Broschüre „Mein umweltfreundlicher Schultag“. Diese ist kostenlos erhältlich beim Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro (Kontakt siehe unten).

# Fortbildungen

## Hinweise bzgl. Corona-Virus

Die Fortbildungen werden durchgeführt unter Einhaltung der Verhaltensregeln in Verbindung mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2, die auf der aktuellen Niedersächsischen Corona-Verordnung basieren. Die konkreten Verhaltensregeln teilen wir kurz vor den Veranstaltungen mit.

## Säen, blühen, ernten - mit Kindern erleben und entdecken

**18. Mai 2022, 9-15 Uhr**

Wie kann ich auf dem Gelände der Kindertagesstätte oder Schule ein Beet anlegen? Was ist bei der Bodenpflege zu beachten und welche Pflanzen eignen sich für den Standort? Was ist beim Aussäen bzw. beim Vorkeimen und Auspflanzen zu bedenken? Wann ist der richtige Erntezeitpunkt und wie können Früchte, Kräuter und Gemüse gelagert oder verarbeitet werden?

Die Fortbildung gibt praktische Hinweise rund um das Gärtnern mit Kindern und für das Beobachten im eigenen Garten. Ebenso gibt es Tipps für kleine einfache Mahlzeiten und es werden essbare Blüten und Wildkräuter aus der Natur vorgestellt.

Die Fortbildung gibt Anregungen zur Anlage einer Kräuterspirale sowie für verschiedene Methoden des "urban gardening" - Tomaten aus dem Tetrapack oder Kartoffeln aus dem Jutesack. Diese Ansätze sind insbesondere für Einrichtungen mit wenig Außenfläche geeignet.

Ziel ist es, den Erzieher\*innen und Lehrer\*innen Sicherheit im Umgang mit dem Thema Gärtnern zu vermitteln und ihnen zu zeigen, dass die Anlage eines Beetes und das Heranziehen von Pflanzen nicht schwer sind. Gleichzeitig eröffnet das Gärtnern die Möglichkeit, den Kindern den Naturkreislauf zu veranschaulichen und ihnen zu zeigen, wie unsere Lebensmittel hergestellt werden.

**Zielgruppe:** Erzieher\*innen und Lehrkräfte aus Einrichtungen im Stadtgebiet Hannover (alle Träger)

**Termin:** 18. Mai 2022, 9-15 Uhr

**Ort:** Naturfreundegarten in der Südstadt, Gartenkolonie Waldesgrün e.V.

Lenzbergweg/Landwehgraben, Garten Nr. 95 (direkt am Waldrand)

**Referentinnen:** Annette Greten-Houska und Katharina Matuschke-Graf (Naturfreundejugend Niedersachsen e.V.)

**Kostenfreies Angebot, Anmeldung erforderlich!**

**Kontakt und Anmeldung:** Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro,  
Tel. 0511-16846596, E-Mail: [nachhaltigkeit@hannover-stadt.de](mailto:nachhaltigkeit@hannover-stadt.de)



## Was wächst denn da? Pflanzenvielfalt in der Stadt am 19. Mai 2022, 9-15 Uhr

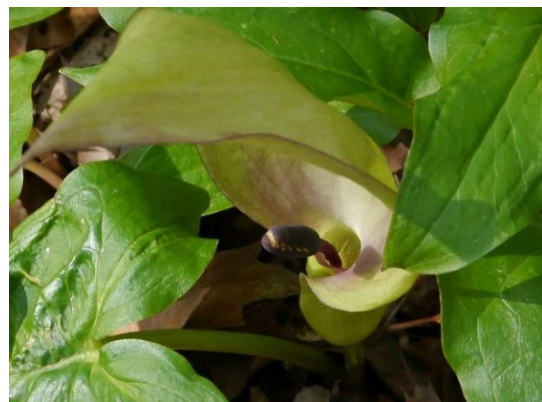
Kenntnisse über heimische Pflanzen gehören oft nicht mehr zum Allgemeinwissen. Bei einem kleinen Botanisierungskurs lernen die Teilnehmenden Pflanzen kennen, die in der Eilenriede, in Parks und Grünzügen wachsen. Sie werden namentlich benannt und ihre Merkmale werden betrachtet. Die Teilnehmenden erfahren, wofür die Pflanzen früher genutzt wurden und welchen Nutzen sie heutzutage haben.

Sind die Pflanzen essbar oder giftig? Dürfen sie gepflückt werden? Welche Regeln sind dabei zu beachten? Wofür können sie genutzt werden? Welche Pflanzen können unsere Nahrung sinnvoll ergänzen?

**Zielgruppe:** Lehrer\*innen und Erzieher\*innen aus Einrichtungen im Stadtgebiet Hannover (alle Träger)

**Termin:** 19. Mai 2022, 9-15 Uhr

**Referentin:** Kornelia Stock, Dipl. Sozialpädagogin, Supervisorin, Seminarleiterin, Fachberaterin im Kleingärtnerverein Linden e.V.





**Treffpunkt:** Stadtteilzentrum Lister Turm, Walderseestr. 100, 30177 Hannover, Biergarten

**Bitte mitbringen:** feste Schuhe, wetterfeste Kleidung, ein Glas mit Schraubdeckel und einen Stoffbeutel für Sammelgut

**Kostenfreies Angebot, Anmeldung erforderlich!**

**Kontakt und Anmeldung:** Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro,  
Tel. 0511-16846596, E-Mail: [nachhaltigkeit@hannover-stadt.de](mailto:nachhaltigkeit@hannover-stadt.de)

## Neue Ideen für die Waldtage – Herbst

**10. Oktober 2022, 9-15 Uhr**

In vielen Kindertagesstätten stehen alljährlich die Waldtage oder -wochen auf dem Programm. Die Fortbildung zeigt, wie es gelingen kann, den Kindern die Natur nahe zu bringen und als etwas Wertvolles zu begreifen. Es werden Spiele und Naturerkundungen vorgestellt und ausprobiert, die nicht nur Spaß machen, sondern sich gleichzeitig eignen, Tiere und Pflanzen kennen zu lernen und für die Natur zu sensibilisieren. Ebenso wird ein Blick darauf geworfen, was bei der Vorbereitung und Durchführung eines Waldausflugs zu bedenken ist. Es werden Aspekte des Herbstes wie Früchte, Blattfärbung oder Überwinterungsstrategien der Waldtiere angesprochen.



### Inhalte der Fortbildung:

- Konzeption und Vorbereitung einer Waldwoche
- Rechtliche Rahmenbedingungen beim Aufenthalt im Wald
- Erörterung von Themenschwerpunkten innerhalb der Waldwoche
- Vorstellung und Durchführung verschiedener Methoden hinsichtlich:
  - Spiele zur Heranführung an das Thema Wald
  - Kreativangebote
  - Sinneserfahrung
  - Erkundung des Waldes und der dort lebenden Tiere und Pflanzen
  - Erkundung der Jahreszeiten
- Entwicklung eigener Ideen für eine Waldwoche in Kleingruppen
- Vorstellung von Materialien zur Walderkundung
- Zusammenstellung eines „Koffers“ für den Ausflug in den Wald

**Zielgruppe:** Erzieher\*innen und Lehrkräfte aus Einrichtungen im Stadtgebiet Hannover (alle Träger)

**Termin:** 10. Oktober 2022, 9-15 Uhr

**Ort:** Tiefenriede, Hannover-Südstadt

**Treffpunkt:** Geschäftsstelle der Naturfreundejugend Niedersachsen e.V., Stresemannallee 12, 30173 Hannover

**Referentinnen:** Annette Greten-Houska und Katharina Matuschke-Graf  
(Naturfreundejugend Niedersachsen e.V.)

**Bitte mitbringen:** wetterfeste Kleidung und Verpflegung

**Kostenfreies Angebot, Anmeldung erforderlich!**

**Kontakt und Anmeldung:** Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro,  
Tel. 0511-16846596, E-Mail: [nachhaltigkeit@hannover-stadt.de](mailto:nachhaltigkeit@hannover-stadt.de)

**Alle Fortbildungen einschließlich ausführlicher Beschreibung und Anmeldebogen finden Sie unter [www.hannover-nachhaltigkeit.de](http://www.hannover-nachhaltigkeit.de) (Link: Bildungsangebote für Schulen und Kitas)**

## Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung – Ein Weltaktionsplan

Die „Agenda 2030“ verfolgt ein ehrgeiziges Anliegen: Armut und Hunger zu überwinden, ein gesundes Leben und Gleichberechtigung zu ermöglichen, das Klima und die Ökosysteme zu schützen, die Ungleichheit in und zwischen Ländern zu senken, die Konsumgewohnheiten und Produktionsweisen nachhaltig umzugestalten und einiges mehr.

Die in der Agenda 2030 formulierten Ziele beziehen sich nicht nur auf die so genannten Entwicklungs- und Schwellenländer, sondern auch auf die wohlhabenden Industrieländer des Globalen Nordens. Denn unsere Wirtschaftsweise und Konsumgewohnheiten tragen nicht unerheblich zu Belastungen der Umwelt und zu sozialen Ungerechtigkeiten auf unserer Erde bei.

Bildung ist ein wesentlicher Faktor für den Erfolg aller 17 SDGs. Dabei geht es nicht nur darum, den Menschen die SDGs, deren Intention und Dringlichkeit nahe zu bringen. Genauso geht es darum, die Menschen in die Lage zu versetzen, verantwortlich zu handeln und ihre Zukunft aktiv mitzugestalten und somit einen Beitrag zur Erreichung der SDGs zu leisten.

Auch auf lokaler Ebene können wir einen Beitrag zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele leisten. Dazu gibt es auch in der Kindertagesstätte viele mögliche Ansatzpunkte: Kinder und Erzieher\*innen organisieren ein klimafreundliches Fest oder eine Kleidertauschparty oder überlegen, wie ihre Kindertagesstätte durch die Beschaffung von nachhaltigem Spielzeug „fairer“ gestaltet werden kann...

Der Rat der Landeshauptstadt Hannover hat im März 2016 beschlossen, die Agenda 2030 auf lokaler Ebene umzusetzen.



Informationen und Bildungsmaterial gibt es z.B. unter

[www.germanwatch.org](http://www.germanwatch.org)

[www.lernplattform-nachhaltige-entwicklungsziele.de](http://www.lernplattform-nachhaltige-entwicklungsziele.de)

[www.17ziele.de](http://www.17ziele.de)

[www.unesco.de/bildung/agenda-bildung-2030](http://www.unesco.de/bildung/agenda-bildung-2030)

Informationen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung gibt es u.a. unter

[www.bne-portal.de](http://www.bne-portal.de)

**Stand: März 2022**

Die Bildungsangebote können grundsätzlich bis Ende 2022 gebucht werden. Für Buchungen ab Frühjahr 2023 fragen Sie bitte beim Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro unter Telefon 168-46596 oder E-Mail [nachhaltigkeit@hannover-stadt.de](mailto:nachhaltigkeit@hannover-stadt.de) nach.